

Der Abend  
20. VII. 1917

93

### Fleischmangel.

Fleisch war heute sehr knapp, obwohl ganz besonderer Bemühungen für eine bessere Beschickung unternommen worden waren. Die Anter taten ihr Äußerstes, was natürlich nur ausnahmsweise geschehen kann und für einige Zeit alle vorhandenen Quellen erschöpft. Für morgen ist ein weit geringeres Angebot zu erwarten. Es wird sowohl in der Großmarkthalle, als auch bei der Großschlächtereier und privaten Fleischhauern sehr wenig Fleisch geben und auch das Kindfleisch für Minderbemittelte bleibt hinter der sonst für diesen Zweck verwendeten Menge weit zurück.

Eine gründliche Besserung dieser Verhältnisse wird wohl nur durch stärkere Heranziehung der reichen ungarischen Viehbestände möglich sein und diese hat die Verwilligung höherer Preise zur Voraussetzung.